

RfW-NÖ zweifelt Wirtschaftskompetenz der Grünen an

Utl.: Fischer: "Wer Bilanzen nicht lesen kann, ist in der Wirtschaft fehl am Platz." =

Wien (OTS/RfW-Niederösterreich) - Die Grüne Wirtschaft, allen voran LAbg. Helga Krismer-Huber, Mitglied der Landesleitung der Grünen Wirtschaft, bezichtigte die Wirtschaftskammer Niederösterreich ein sattes Minus gemacht zu haben: "Da konnte Frau Krismer-Huber wohl nicht Soll und Haben unterscheiden. Wer das nicht schafft, hat in der Wirtschaftskammer rein gar nichts verloren", so der Landesobmann des RfW-Niederösterreich, KommR Walter Fischer.

Die Verantwortlichen in der Wirtschaftskammer ließen diese Anschuldigungen natürlich nicht auf sich sitzen, und so erwägt die Wirtschaftskammer eine Klage wegen Rufschädigung: "Hätten die Grünen ein bisschen mehr Wirtschaftsverständnis wäre dies gar nicht passiert und die Vertreter in der Kammer könnten sich auf das Wesentliche konzentrieren, nämlich darauf Wirtschaftspolitik für die heimischen Unternehmer zu betreiben und nicht ihre Energien und vor allem das Geld der Mitgliedsbeitragszahler in ein solches Hick-Hack zu stecken", meint Fischer und weiter: "Deshalb sind wir vom RfW-NÖ dafür, dass in der Kammer nur mehr Gruppierungen mitarbeiten sollten, die sich wirklich mit den wirtschaftlichen Anliegen der Unternehmer auseinandersetzen können und wollen, wie dies der RfW-NÖ schon seit langem tut."

Rückfragehinweis:

RfW Niederösterreich
Tel.: 01/408 25 20 DW17
email: noe-office@rfw.at
Homepage: www.rfw.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1210/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0023 2011-11-30/08:30

300830 Nov 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20111130_OTS0023